

Hohes Engagement im Jugendbereich gewürdigt

Lotto-Sportjugend-Förderpreise vergeben / Fitness-Abteilung der TG Ötigheim landet auf Platz eins

Rastatt/Ötigheim (BNN). Der mit insgesamt 100 000 Euro dotierte Lotto-Sportjugend-Förderpreis wurde zum zehnten Mal vergeben, um die Sportvereine für ihre vorbildliche Jugendarbeit auszuzeichnen. Seit 1998 schreibt die Staatliche Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg den Wettbewerb in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport sowie der Baden-Württembergischen Sportjugend aus. Über 450 Sportvereine bewarben sich mit Aktionen aus den Jahren 2015 und 2016. In den zwölf Regionen des Landes wurden je zehn Preisträger ermittelt, die besondere Leistungen im Bereich der Jugendarbeit erbracht hatten. Neun Juroren übernahmen dabei die Aufgabe, die Preisträger auszuwählen. Die Hauptpreise sind mit 2 000, 1 500, beziehungsweise 1 000 Euro dotiert. Die Anerkennungspreisträger erhalten jeweils 400 Euro. Einen ersten Platz errang die Turngemeinde Germania Ötigheim, konkret die Abteilung Fitness der TGO, und zwar für die Planung und den Bau einer Outdoor-Parkour-Anlage. Bereits 2010 gab es eine Initiative von Jugendlichen, sich mit Parkours zu beschäftigen. Anfangs fanden diese in der örtlichen Sporthalle statt und es wurde mit den dort zur Verfügung stehenden Turngeräten improvisiert um möglichst ideale Trainingsbedingungen zu erreichen. Durch die Hilfe beim Umbau des Stadions und die begrenzten Möglichkeiten in der Halle kam die Idee einer Outdoor-Parkour-Anlage auf. In enger Zusammenarbeit zwischen Jugendlichen und dem Ju-



ZAHNREICHE PREISTRÄGER aus der Region, darunter Vertreter der TG Ötigheim, des SC Wintersdorf, und des TC Elchesheim-Iltingen wurden beim Lotto-Sportjugend-Förderpreis ausgezeichnet. Foto: pr

gendleiter wurden in kurzer Vorbereitungszeit Ideen und Wünsche diskutiert und daraus Pläne entworfen. Die hohe Akzeptanz bei den Jugendlichen durch den aktiven Einsatz von Jugendlichen selbst überzeugte auch die Gemeinde. Mit dem ganzheitlichen Konzept und der Klärung der Finanzierung konnte so mit dem Bau der Parkour-Anlage, ergänzt um Streetballkorb und Inlinerfläche, begonnen werden. 32 Jugendliche Helfer brachten hier rund 500 Arbeitsstunden ein, um den Traum gemeinsam zu verwirklichen. Die hohe Identifikation mit dem Projekt führte auch zur Wahl von zwei Jugendlichen der Parkour-Gruppe als TGO-Jugendvertreter. Nach

der Eröffnung der Anlage sprach sich die Begeisterung der Jugendlichen hierfür schnell herum und so trainieren mittlerweile über 70 Sportler in dieser besonderen Anlage. Den Sportlern steht hierbei frei, sich zwischen Parkour und Freerunning zu entscheiden und so selbst zu wählen ob sie den effizienten und sicheren oder eher den kreativen Weg als und ans Ziel wählen. Einen dritten Platz belegte der SC Wintersdorf für die Realisierung einer Solaranlage für das Clubhaus. Steigende Energiekosten belasten seit Jahren die Clubkasse und so entstand in einer Vorstandssitzung die Idee, durch eine Solaranlage nachhaltig Kosten einzu-

sparen. Die Jugendleiterin begeisterte mit der Idee, die Jugendmannschaften aktiv in die Planung, Finanzierung und Umsetzung dieses Vorhabens mit einzubeziehen. Nach der Projektierung des Vorhabens und den Möglichkeiten der Förderung seitens Stadt und Verband blieb ein Differenzbetrag, der selbst erwirtschaftet werden musste. Gemeinsam mit dem Förderverein wurde durch die Jugend ein Konzept erarbeitet, das vorsah, dass die Jugendlichen durch diverse Aktionen finanzielle Mittel erwirtschafteten und diese dem Verein als kostenloses Darlehen zur Realisierung der Solaranlage zur Verfügung stellten. Mit diesem Ansatz starteten die Jugendlichen unter anderem Projekte wie ein Jugendturnier, Tannenbaumeinsammlung, Fußball-Camp, Maibaumstellen, Jugendflohmarkt und einiges mehr. Einen Anerkennungspreis durfte der TC Elchesheim-Iltingen in Empfang nehmen. Die Jugendabteilung des TC organisiert seit zehn Jahren zu Beginn der Sommerferien ein Tenniscamp für alle tennisbegeisterten Kids des Vereins im Alter von sechs bis 18 Jahren. Auch 2015 und 2016 fanden sich wieder drei Jugendliche, die das Camp mit jeweils über 30 Kindern organisierten und die drei Tage abwechslungsreich gestalteten. Neben Trainingseinheiten in altersgerechten Gruppen gab es viel zu erleben. So standen etwa ein Kinoabend und eine Nachtwanderung auf dem Programm. Zum Abschluss bekam jeder die Möglichkeit, in einem kleinen Turnier es zu zeigen, was er kann.

sparen. Die Jugendleiterin begeisterte mit der Idee, die Jugendmannschaften aktiv in die Planung, Finanzierung und Umsetzung dieses Vorhabens mit einzubeziehen. Nach der Projektierung des Vorhabens und den Möglichkeiten der Förderung seitens Stadt und Verband blieb ein Differenzbetrag, der selbst erwirtschaftet werden musste.

Gemeinsam mit dem Förderverein wurde durch die Jugend ein Konzept erarbeitet, das vorsah, dass die Jugendlichen durch diverse Aktionen finanzielle Mittel erwirtschafteten und diese dem Verein als kostenloses Darlehen zur Realisierung der Solaranlage zur Verfügung stellten. Mit diesem Ansatz starteten die Jugendlichen unter anderem Projekte wie ein Jugendturnier, Tannenbaumeinsammlung, Fußball-Camp, Maibaumstellen, Jugendflohmarkt und einiges mehr. Einen Anerkennungspreis durfte der TC Elchesheim-Iltingen in Empfang nehmen. Die Jugendabteilung des TC organisiert seit zehn Jahren zu Beginn der Sommerferien ein Tenniscamp für alle tennisbegeisterten Kids des Vereins im Alter von sechs bis 18 Jahren. Auch 2015 und 2016 fanden sich wieder drei Jugendliche, die das Camp mit jeweils über 30 Kindern organisierten und die drei Tage abwechslungsreich gestalteten. Neben Trainingseinheiten in altersgerechten Gruppen gab es viel zu erleben. So standen etwa ein Kinoabend und eine Nachtwanderung auf dem Programm. Zum Abschluss bekam jeder die Möglichkeit, in einem kleinen Turnier es zu zeigen, was er kann.